

# INHALT

Ein Geschenk Gottes für uns! .....	11
Hilfe, ich bin ein Jude! .....	13
Juden in der Ukraine .....	13
Meine Familie – und meine Clique .....	16
Gibt es Gerechtigkeit? .....	18
Eine schreckliche Entdeckung .....	18
Ein Brief aus Kiew .....	20
Gott redet durch Menschen .....	23
Gott klopfte zweimal bei mir an .....	23
Die beste Ehefrau von allen .....	24
Beim Militär .....	27
Hochzeit mit Hindernissen .....	29
Auf der Suche nach der Wahrheit .....	31
Düstere Zeiten .....	31
Das Buch »Verraten« .....	34
Ist das Neue Testament antisemitisch? .....	36
Eine messianische Gemeinde oder:	
Warum sind diese Menschen anders? .....	37
Die erste Gebetserhörung .....	38
Der Wendepunkt .....	39
Auswanderung nach Deutschland .....	43
Es gab genügend Gründe .....	43
Warum wandern Juden gerade nach Deutschland aus? ...	46
Mit dem Zug nach Westen .....	49
Das neue Leben in Deutschland .....	52
Im Übergangswohnheim .....	52

»Sagen Sie niemandem, dass Sie Jude sind!« .....	54
Zum ersten Mal in die Synagoge .....	57
Die Bibel vom Sperrmüll .....	58
Irina Uschomirski erzählt .....	59
»Wann gehen Sie nach Israel?« .....	62
Mein neuer Auftrag in Deutschland .....	64
Eine entscheidende Begegnung .....	64
Eine neue Berufung – ein neuer Dienst .....	65
Josef – ein Vorbild .....	66
Als Mitarbeiter beim »Evangeliumsdienst für Israel« .....	69
Meine geistlichen Eltern .....	69
Marga und unsere neue Wohnung .....	70
»Haben Sie einen Auftrag vom Oberkirchenrat?« .....	72
Noch ein Puzzlestück .....	74
Gemeindegründung .....	74
Die Begegnung mit einem ehemaligen Nazi .....	76
»Ist es ein Fluch, Deutscher zu sein?« .....	78
Evangelische Kirche und messianische Juden .....	80
»Da gedenkt man der Toten und will die Lebenden nicht haben« .....	81
Meine Berufung zum Leiter .....	82
Eine neue Perspektive: messianische Jugendfreizeiten .....	84
Ich habe keine Erfahrung mit Jugendlichen! .....	84
Eindrückliche Erfahrungen mit Jugendlichen .....	86
Gott spricht in mein Leben hinein .....	98
Eine schwere Erfahrung .....	98
Was bedeutet es, ein Jude zu sein, der an Jeschua glaubt? .....	100
Ein neuer Impuls von Gott: Theologie studieren! .....	101

Eine neue Berufung wird sichtbar .....	109
Sie betete: »Gott hat Israel zu mir nach Hause gebracht!« .....	109
»Diese sechs Stühle hängen mir am Hals!« .....	110
»Judenschwein« und »Nazischwein« .....	113
Monika erzählt von ihren Großeltern .....	115
Simon, ein ungewöhnlicher Junge .....	116
Michaela bittet mich, ihr und ihrem Vater zu vergeben ....	118
Gisela und ihr nationalsozialistischer Vater .....	120
Mit Horst in Auschwitz .....	122
Mit Hartmut Renz in Yad Vaschem .....	122
»Die Deutschen werden den Juden Auschwitz nie verzeihen« .....	124
Musste man unbedingt Juden umbringen, um sich schuldig zu fühlen? .....	125
Frau Mayer bittet um Vergebung .....	127
»Du musst diesen Menschen helfen!« .....	128
»Ich will segnen, die dich segnen« .....	129
»Ich strecke mich aus nach wirklicher Buße, nach Vergebung ...« .....	131
Anhang zu verschiedenen Themen .....	140
Die Bibel zur Frage des Generationenfluches .....	140
Warum deuten Juden und Christen Jesaja 53 unterschiedlich? .....	143
Zur Frage der »Fischer und Jäger« .....	145
Eine jüdische Taufe? .....	150
Messianische Juden und die christliche Kirche .....	153
Die Verfolgung der Juden im Mittelalter .....	159
Martin Luther und die Juden .....	162
Die Aufklärung und die Neuzeit .....	164
Jüdische Wurzeln des christlichen Glaubens .....	166

Die Entwicklung der messianischen Bewegung .....	172
Was hat der Kirchentag mit messianischen Juden zu tun? ....	177
Kirche und Juden .....	177
Leserbriefe .....	184
Wer sind messianische Juden? .....	188
»Wir wollen Brücken bauen!« –	
Interview mit dem ERF Online .....	194
Anmerkungen .....	211